



Cathrin Pfeifer's **TREZOULÉ**

World Jazz imaginäre Folklore
Quetschen-Magie, Drum-Codes plus Western-Strings

Scheinbar bekannte Quetschensounds werden mit Slidegitarre in andere Dimensionen katapultiert und durch komplexe Drumgrooves wieder auf den Boden geholt.

Das Trio spielt energetische intuitive Eigenkompositionen, die knifflig und komplex durchdacht sind und zugleich groovy und mitreißend. Exotisch und doch eingängig und seltsam vertraut. Wer auf Tom Waits, Zirkus und düsteren Tango steht, ist hier richtig.

Live entwickelt das Trio einen faszinierenden magischen World-Mix mit treibenden Grooves und tranceartigen Melodien, Ein Feuerwerk moderner, äußerst dynamischer Instrumentalmusik, die gespickt ist mit überraschenden Wechseln und Wendungen. Vorsicht Sogwirkung!

Sie sind groovy, poetisch, intensiv, experimentierfreudig, lebensfroh.

Modernes Akkordeonspiel, das weder komplexe Rhythmen noch jazzige Arrangements ausläßt und traditionelle und moderne Grooves miteinander verbindet.

Hier wird keine Rücksicht auf Hörgewohnheiten genommen.

Eine abenteuer-freudige Reise ohne Grenzen und Limitierungen.

Band

Cathrin Pfeifer accordeon, comp.

Takashi Peterson guitars

Andi Bühler drums, perc.

contact

Cathrin Pfeifer

T: +49.174.4490585

e-mail: pfeicat@gmx.de

www.cathrin-pfeifer.de

www.facebook.com/trezoule

www.youtube.com/cathrinpfeifer

"...zünden ein gehaltvolles Feuerwerk an kraftvoll-groovigen und lebensfrohen Stücken...daß bei diesem wilden Mix wie von selbst fantasievolle Bilder im Kopf entstehen, liegt an der meisterhaften Inszenierung der virtuoson Band ." **melodiva.de**

„...der Saal vibrierte...“ **Witzenhausen**

„Die umtriebige Akkordeonistin hat scheinbar die ganze Welt in ihren Tasten...“

Jazzthing

„...gleichberechtigtes Zusammenspiel auf sehr hohem Niveau...“

Ohrenschmauch

„... Cathrin Pfeifer umgibt sich auf ihrem neuen Album mit zwei hervorragenden Musikern an Gitarre und Drums ... Sie beweist auf dem Album erneut ihren musikalisch einmaligen Einfallsreichtum.“

radio-scala.eu

„...hält sich weder mit überflüssigen Experimenten noch mit allzu glattem Spiel auf.

Alles was Musik hergibt, wird zu einer eigenständigen Musik gemacht, die einem die Ohren für die enormen Ausdrucksmöglichkeiten des Akkordeons öffnet...“ **concerto (A)**

weblinks

<http://t1p.de/tango-macabre>

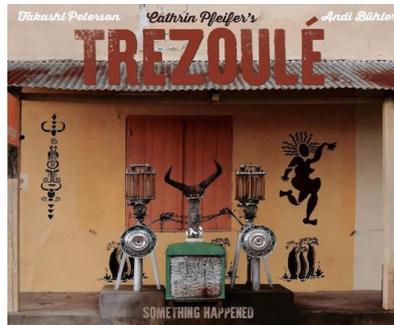
<http://t1p.de/TREZOULE-come-bag>

<http://t1p.de/TREZOULE-Wald-Weit-Web-CD-Release>

<http://t1p.de/TREZOULE-Tote-Bucht>

<http://t1p.de/TREZOULE-couriouSUM>

CD TREZOULÉ “Something Happened”
2018 Galileo MC



- *Es werden nicht nur die Zügel texanischer Pferde losgelassen,
 - *Tote mecklenburgische Buchten auf Wassertretern erkundet,
 - *nächtliche Gestalten mit macabren Tangos wiederbelebt,
 - *Zirkuszelte mit kreolischem Inselfeeling gefüllt, sondern auch
 - *Anna Quelle dem Wald Weit Web gelauscht
 - *Elfen begleitet von bluesigen Sümpfen bis zu afrikanischen Küsten
 - *im indischen Ozean nach würzigen Bossarhythmen getanzt
- *Auch wenn unterwegs Koffer verloren gehen, Verluste zu verzeichnen sind, man schlawineurt sich durch die Clubs der Metropolen oder im Calypso-Rhythmus über Flohmärkte und bleibt dabei seltsam neugierig und freut sich auf was auch immer passieren wird.
- <http://t1p.de/CD-Trailer-TREZOULE-Something-Happened>
<https://soundcloud.com/cathrin-pfeifer/sets/cathrin-pfeifers-trezoule-cd>

discografie Cathrin Pfeifer :

“Panico na Panificadora“	1995 bei ORIENTE
“Solo Para O Sol“	1998 bei ORIENTE
“lonely tramp“	2002 bei SARAVAH
“Waiting for Valentin“	2005 bei VarisOne
“Tough & Tender“	2008 bei Galileo MC nominiert zum Deutschen Schallplattenpreis
“Pousse Blues Waltz“	2012 bei Galileo MC nominiert zum Deutschen Schallplattenpreis
„Something Happened“	2018 bei Galileo MC